



# Konzept zur touristischen Signalisation in Graubünden



Von der Regierung genehmigt am 27. Januar 2015

Zuletzt geändert am 30. Oktober 2018

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Ausgangslage</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Vorgaben des Bundes</b> .....	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Umsetzung im Kanton Graubünden</b> .....	<b>7</b>
	3.1 Grundsatz .....	7
	3.2 Signalisationskonzept 2014.....	7
<b>4</b>	<b>Grafische Gestaltung</b> .....	<b>17</b>
	4.1 Willkommenstafel .....	17
	4.2 Ankündigungstafel .....	19
	4.3 Pärke und UNESCO Welterbestätten .....	21
<b>5</b>	<b>Bewilligungen</b> .....	<b>22</b>
	5.1 Bestehende Tafeln .....	22
	5.2 Ablauf.....	22
<b>6</b>	<b>Finanzierung</b> .....	<b>22</b>
<b>7</b>	<b>Abgrenzung zur Strassenreklame</b> .....	<b>23</b>
<b>8</b>	<b>Fragen</b> .....	<b>23</b>

# 1 Ausgangslage

Im Jahr 2003/2004 wurde im Rahmen des Regio Plus-Projektes «Regionenmarke graubünden» die touristische Signalisation im Kanton Graubünden umfassend erneuert und vereinheitlicht. Das Gesamtkonzept wurde damals vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) genehmigt. In den Folgejahren wurden im Kanton Graubünden in verschiedenen Regionen auch Ortstafeln an Haupt- und Nebenstrassen im selben Layout erstellt.

Im Zuge der Bestrebung des ASTRA eine gewisse Harmonisierung im Erscheinungsbild der touristischen Signalisationstafeln an Autobahnen und Autostrassen zu erreichen, wurde eine Erhebung der bestehenden touristischen Signalisation an den Autobahnen und Autostrassen des Bundes durchgeführt. Das Resultat zeigte einen grossen Handlungsbedarf in Sachen Gestaltung und Verkehrssicherheit. Aus diesen Gründen hat das ASTRA am 14. Mai 2012 neue Weisungen über die touristische Signalisation an Autobahnen und Autostrassen erlassen, welche am 1. Juli 2012 in Kraft traten.

Auf dem Kantonsgebiet von Graubünden sind die Tafeln entlang der Autobahn und Autostrasse A13 hinsichtlich Tafelgrösse, Schriftgrösse und Gestaltungsvorgaben (Braun-Anteil) nicht mehr kompatibel mit den neuen Vorgaben des Bundes.

Der Tourismuskanton Graubünden möchte weiterhin eine einheitliche touristische Signalisation umsetzen. Daher wird das bestehende Konzept aus dem Jahr 2003/2004 durch das Signalisationskonzept 2014 abgelöst und an die neuen Vorgaben des Bundes angepasst. Das Signalisationskonzept 2014 soll auf dem gesamten Kantonsgebiet, also an Autobahnen und Autostrassen sowie an Haupt- und Nebenstrassen, umgesetzt werden.

## 2 Vorgaben des Bundes

Den Kantonen wird mit den Weisungen des ASTRA vom 14. Mai 2012 über die touristische Signalisation an Autobahnen und Autostrassen die Möglichkeit eingeräumt, auf touristisch bedeutsame Ziele oder Regionen hinzuweisen. Gleichzeitig werden Vorgaben betreffend Standort, Gestaltung etc. gemacht. Die touristische Signalisation ist der ordentlichen Strassensignalisation aber in jedem Fall untergeordnet.

Das ASTRA unterscheidet zwischen zwei Arten von touristischen Signalisationen:

**Ankündigungstafel** Diese zeigt an, dass die angegebenen touristischen Ziele oder Regionen über die nächste Ausfahrt erreicht werden können. Eine Weiterführung der Wegweisung durch die Kantone auf dem weiteren Strassennetz wird empfohlen.

Eine Ankündigungstafel darf auf maximal drei touristische Ziele oder Regionen hinweisen.

Zur Verdeutlichung, dass die Autobahn bzw. Autostrasse verlassen wird, ist die Ankündigungstafel am rechten unteren Rand zwingend mit einem weissen Pfeil (brauner Hintergrund) oder braunen Pfeil (weisser Hintergrund), im Winkel von 30°, zu versehen.

**Willkommenstafel** Diese zeigt eine touristisch bedeutsame Region an. Auf das Ende der signalisierten Region darf nicht hingewiesen werden.

Sie darf einen Willkommensgruss in maximal drei Sprachen enthalten.

Eine touristische Signalisationstafel darf einzig auf touristisch bedeutsame Ziele oder Regionen hinweisen wenn:

- diese entweder ab der nächsten Ausfahrt über das weitere Strassennetz innerhalb von 30 km zu erreichen sind (Ankündigungstafel) oder
- diese sogleich durchfahren wird (Willkommenstafel)

## **Weitere Anforderungen an die touristische Signalisation:**

- Standort**
- Sie steht rechts neben der Fahrbahn. Es ist nicht gestattet, sie an Wegweisungs- oder Distanztafeln oder in unmittelbarer Nähe zur ordentlichen Signalisation anzubringen.
  - Sie ist freistehend und gut wahrnehmbar aufzustellen.
  - Vor oder nach Tunneln und Galerien ist eine Mindestdistanz von 200 m einzuhalten. An oder in Tunneln und Galerien darf keine touristische Signalisation angebracht werden.
  - Ankündigungstafeln stehen ca. 1'500 m bis 2'000 m (in begründeten Fällen bis zu 1'000 m) vor der entsprechenden Ausfahrt. Pro Ausfahrt darf nur eine Ankündigungstafel aufgestellt werden (Ausnahme sind Pärke von nationaler Bedeutung und UNESCO Welterbe).
  - Willkommenstafeln stehen im Bereich der Stelle, wo bei Durchfahrt die signalisierte Region beginnt.
- Ausgestaltung**
- Sie kann retroreflektierend (Klasse R1 gemäss VSS Norm SN 640 871), nicht aber beleuchtet oder selbstleuchtend sein.
  - Text und Bildelemente müssen einen genügenden Bezug zu den signalisierten touristischen Zielen oder Regionen aufweisen. Bei der Wahl der Text- und Bildelemente sind die Kantone frei.
  - Distanzangaben, Internetadressen oder Telefonnummern sind nicht zulässig.
  - Der Willkommensgruss darf nur auf Willkommenstafeln nicht aber auf Ankündigungstafeln verwendet werden.
- Farbgebung**
- Mindestens ein Drittel der Tafelfläche ist in einem einheitlich durchgehenden Braunton (Pantone 168c oder RAL 8002) zu halten. Wo sich diese befindet, bleibt den Kantonen überlassen.
  - Wenn Signalfarben (leuchtendes Rot, Grün oder Blau) verwendet werden, dürfen diese nicht zu Verwechslungen mit der ordentlichen Signalisation führen.

- Text**
- Die Namen der touristischen Ziele oder Regionen müssen einfach lesbar sein.
  - Die Mindestschriftgrösse beträgt 25 cm.

**Abmessung**

Autobahnen und Autostrassen

- Die Tafeln an Autobahnen und Autostrassen haben ein Mass von:  
Mindestens 275 cm Breite x 215 cm Höhe  
Maximal 450 cm Breite x 350 cm Höhe
- Das Verhältnis von 9:7 zwischen Breite und Höhe ist auf jeden Fall einzuhalten.

Haupt- und Nebenstrassen

- Die Tafeln an Haupt- und Nebenstrassen haben ein Mass von:  
200 cm Breite x 150 cm Höhe.

**Pärke von nationaler Bedeutung und UNESCO Welterbe**

Wegen ihrer Bedeutung für die Schweiz können Pärke von nationaler Bedeutung sowie UNESCO Welterbestätten mit einer zusätzlichen Signaltafel vor der entsprechenden Ausfahrt signalisiert werden. Sämtliche Vorgaben, wie zuvor aufgeführt, gelten auch für diese Signalisationstafeln.

Pärke von nationaler Bedeutung und UNESCO Welterbestätten dürfen nur signalisiert werden, wenn das offizielle Label/Kennzeichen verwendet wird.

## 3 Umsetzung im Kanton Graubünden

### 3.1 Grundsatz

Das Ziel ist, im Kanton Graubünden auf allen öffentlichen Strassen und Verkehrsflächen, deren Betrieb dem Strassenverkehrsrecht untersteht, unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit, eine touristische Signalisation mit hohem Erkennungsgrad zu realisieren.

Im ganzen Kanton Graubünden ist die touristische Signalisation daher einheitlich zu gestalten. Damit dies erreicht werden kann, werden die Vorgaben des Bundes für touristische Signalisation an Autobahnen und Autostrassen im Kanton Graubünden auch an Haupt- und Nebenstrassen umgesetzt.

Touristische Ankündigungs- und Willkommenstafeln können nur bewilligt werden, wenn sie dem Signalisationskonzept 2014 entsprechen.

### 3.2 Signalisationskonzept 2014

Das Signalisationskonzept 2003/2004 auf Basis der Corporate Design-Richtlinien der Marke graubünden war praxiserprobt, hatte sich bewährt und erlangte nicht zuletzt dank der durchgängigen, einheitlichen Umsetzung Vorbildcharakter. Die neuen ASTRA-Weisungen bieten nun Gelegenheit, die Tafeln – insbesondere bezüglich der Lesbarkeit – weiterzuentwickeln und zu optimieren.

#### **Folgende Vorgaben gelten für die touristische Signalisation in Graubünden:**

- Primäre Aufgabe der Tafeln ist es, einfach und informativ auf touristische Destinationen und Ortschaften sowie Attraktionen von mindestens überregionaler Bedeutung hinzuweisen.
- Das Tafel-Layout unterteilt die Inhalte und Kommunikationsebenen immer horizontal. Der Braun-Anteil von 1/3 der Tafel wird als eine zusammenhängende Balkenfläche, je nach Tafeltyp oben oder unten, integriert.
- Die Braun-Fläche dient gleichzeitig als Raum für die Textkommunikation (Tafeltitel). Sekundäre Textkommunikation (z.B. «Willkommen») kann ergänzend in der Bildfläche platziert werden.
- Ortsnamen, Destinations-Logos und Attraktionsbezeichnungen werden durchgängig linksbündig im braunen Balken platziert.
- Als Kommunikationsschrift gelangt die graubünden Markenschrift TheMix (negativ/weiss) zur Anwendung.

- Bei Destinationstafeln von Destinationen, die nicht im Erscheinungsbild der Marke graubünden auftreten, kann alternativ das jeweilige Destinationslogo platziert werden.
- Die Marke graubünden ist auf sämtlichen Tafeln Absender (bei Ankündigungstafeln oben, bei Willkommenstafeln unten).
- Die Bildkommunikation auf den Tafeln soll diese Information durch die individuelle Wahl einprägsamer, gut erkennbarer und kontrastreicher Sujets unterstützen. Die Bilder können mehrfarbig sein. Grundsatz bei Tafeln von Nicht-Markenpartnern von graubünden: Das Destinationslogo wird in Weiss auf braunem Grund platziert, weil damit die Lesbarkeit am besten ist. Das Destinationslogo kann auch farbig verwendet werden, jedoch weiterhin auf braunem Grund.



## Die Umsetzung der vorgenannten Vorgaben für die touristische Signalisation in Graubünden ergibt folgendes Layout:

**Willkommenstafel**  
**Autobahn und Autostrasse**  
**Dreisprachig**

**Grösse**  
275 x 215 cm

**Farben**  
Braun:  
Pantone 168 C /  
RAL 8002

Granit-Balken:  
Pantone Warm Gray 1 C

**Schrift Graubünden**  
TheMix Bold

**Schrift Willkommenstext**  
TheMix Regular

**Schriftgrösse Graubünden**  
930 pt

**Grösse Capricorn**  
Höhe: 25 cm

**Schriftgrösse**  
**Willkommenstext**  
Willkommen: 670 pt  
Bainvegni: 435 pt  
Benvenuti: 435 pt



**Willkommenstafel  
Autobahn und Autostrasse  
Einsprachig**

**Grösse**  
275 x 215 cm

**Farben**  
Braun:  
Pantone 168 C /  
RAL 8002

Granit-Balken:  
Pantone Warm Gray 1 C

**Schrift**  
TheMix Bold /  
TheMix Regular

**Schriftgrösse**  
**Willkommenstext**  
Entspricht der Versalhöhe (V)  
der Destination.

**Logogrösse**  
Capricorn bis zu 36 cm Höhe.  
Bei langen Ortsbezeichnungen  
wird das Logo kleiner. Das  
Logo muss innerhalb der  
blaugestrichelten Linie  
platziert werden können.



**Willkommenstafel  
Haupt- und Nebenstrasse  
Einsprachig**

**Grösse**  
200 cm x 150 cm

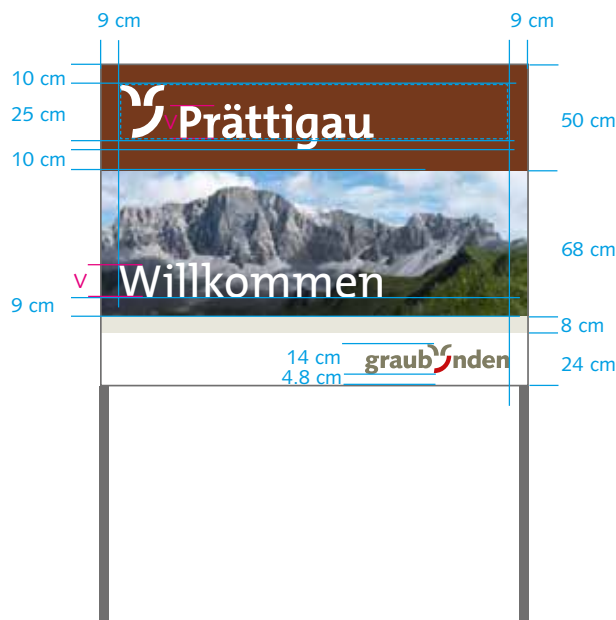
**Farben**  
Braun:  
Pantone 168 C /  
RAL 8002

Granit-Balken:  
Pantone Warm Gray 1 C

**Schrift**  
TheMix Bold /  
TheMix Regular

**Schriftgrösse**  
**Willkommenstext**  
Entspricht der Versalhöhe (V)  
der Destination.

**Logogrösse**  
Capricorn bis zu 25 cm Höhe.  
Bei langen Ortsbezeichnungen  
wird das Logo kleiner. Das  
Logo muss innerhalb der  
blaugestrichelten Linie  
platziert werden können.



**Willkommenstafel**  
**Haupt- und Nebenstrasse**  
**Einsprachig**

**Grösse**  
200 cm x 150 cm

**Farben**  
Braun:  
Pantone 168 C /  
RAL 8002

Granit-Balken:  
Pantone Warm Gray 1 C

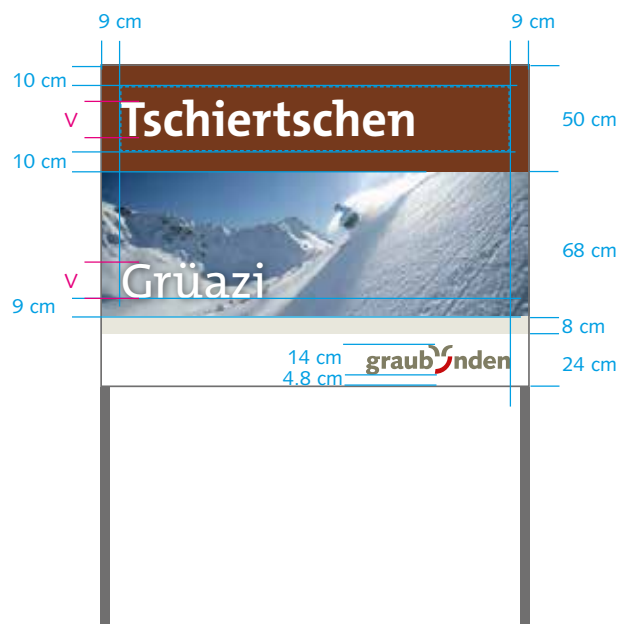
**Schrift Destination**  
TheMix Bold

**Schrift Willkommenstext**  
TheMix Regular

**Schriftgrösse Destination**  
660 pt

Lange Ortsbezeichnungen werden entweder auf zwei Zeilen und/oder in kleinerer Schriftgrösse geschrieben. Der Schriftzug muss innerhalb der blaugestrichelten Linie platziert werden können.

**Schriftgrösse**  
**Willkommenstext**  
Entspricht der Versalhöhe (V) der Destination.



**Willkommenstafel**  
**Autobahn und Autostrasse**  
**Dreisprachig**

Schriftgrösse  
Willkommenstext  
Willkommen: 670 pt  
Bainvegni: 435 pt  
Benvenuti: 435 pt



**Willkommenstafel**  
**Haupt- und Nebenstrasse**  
**Dreisprachig**

Schriftgrösse  
Willkommenstext  
Willkommen: 466 pt  
Bainvegni: 302 pt  
Benvenuti: 302 pt



**Ankündigungstafel  
Autobahn und Autostrasse**

**Grösse**

275 x 215 cm

**Farben**

Braun:

Pantone 168 C /  
RAL 8002

Granit-Balken:

Pantone Warm Gray 1 C

**Schrift**

TheMix Bold /

TheMix Regular

**Logogrösse**

Capricorn bis zu 36 cm Höhe.  
Bei langen Ortsbezeichnungen  
wird das Logo kleiner. Das  
Logo muss innerhalb der  
blaugestrichelten Linie  
platziert werden können.



**Ankündigungstafel  
Haupt- und Nebenstrasse**

**Grösse**

200 cm x 150 cm

**Farben**

Braun:

Pantone 168 C /  
RAL 8002

Granit-Balken:

Pantone Warm Gray 1 C

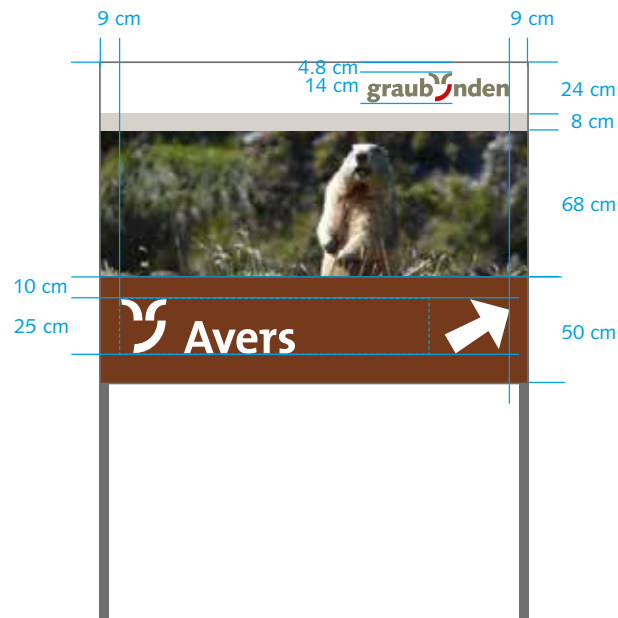
**Schrift**

TheMix Bold /

TheMix Regular

**Logogrösse**

Capricorn bis zu 25 cm Höhe.  
Bei langen Ortsbezeichnungen  
wird das Logo kleiner. Das  
Logo muss innerhalb der  
blaugestrichelten Linie  
platziert werden können.



**Ankündigungstafel  
Autobahn und Autostrasse**

**Grösse**  
275 x 215 cm

**Farben**  
Braun:  
Pantone 168 C /  
RAL 8002

Granit-Balken:  
Pantone Warm Gray 1 C

**Schrift**  
TheMix Bold

**Schriftgrösse**  
950 pt

Lange Ortsbezeichnungen werden entweder auf zwei Zeilen und/oder in kleinerer Schriftgrösse geschrieben. Der Schriftzug muss innerhalb der blaugestrichelten Linie platziert werden können.

**Pfeil**  
Der Pfeil hat eine Höhe von 36 cm und wird auf der braunen Fläche vertikal eingemittet.



**Ankündigungstafel  
Haupt- und Nebenstrasse**

**Grösse**  
200 cm x 150 cm

**Farben**  
Braun:  
Pantone 168 C /  
RAL 8002

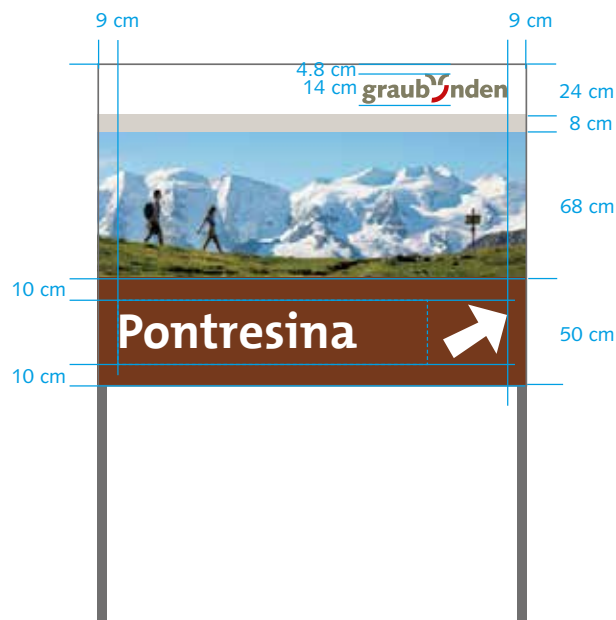
Granit-Balken:  
Pantone Warm Gray 1 C

**Schrift**  
TheMix Bold

**Schriftgrösse**  
660 pt

Lange Ortsbezeichnungen werden entweder auf zwei Zeilen und/oder in kleinerer Schriftgrösse geschrieben. Der Schriftzug muss innerhalb der blaugestrichelten Linie platziert werden können.

**Pfeil**  
Der Pfeil hat eine Höhe von 25 cm und wird auf der braunen Fläche vertikal eingemittet.



**Ankündigungstafel**  
**Pärke und UNESCO Welterbestätten**  
**Autobahn und Autostrasse**  
**Einzeilig**

**Grösse**  
 275 x 215 cm

**Farben**  
 Braun:  
 Pantone 168 C /  
 RAL 8002

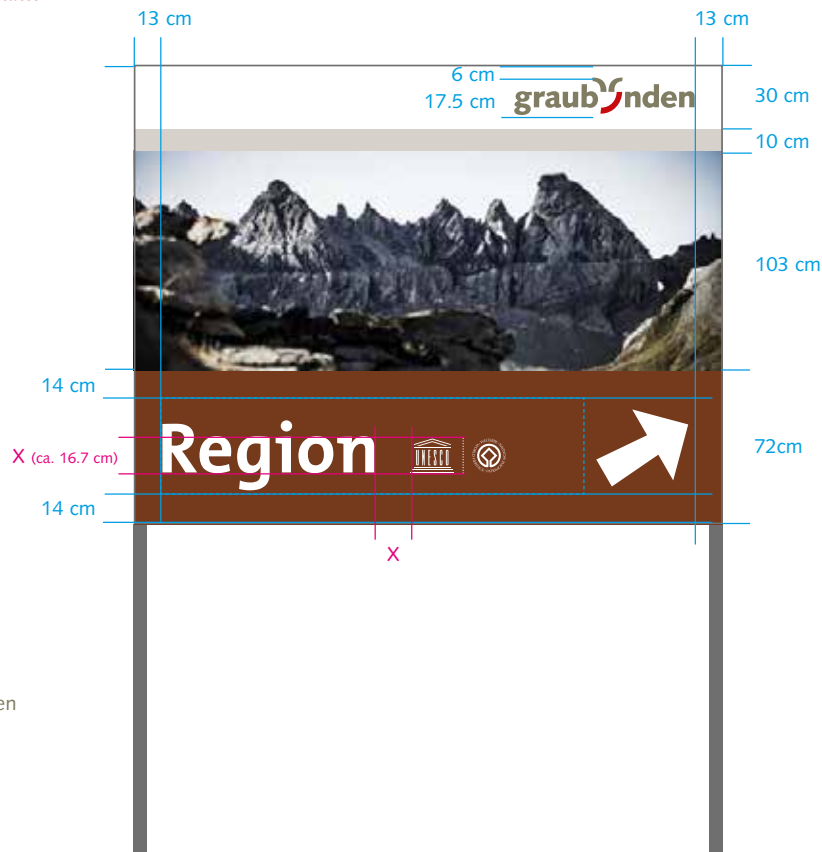
Granit-Balken:  
 Pantone Warm Gray 1 C

**Schrift**  
 TheMix Bold

**Schriftgrösse**  
 950 pt

**Grösse Park- bzw. UNESCO**  
**Welterbestätte-Logo**  
 Die Höhe des Logos entspricht  
 der X-Höhe (X) der Schrift.

**Pfeil**  
 Der Pfeil hat eine Höhe von  
 36 cm und wird auf der braunen  
 Fläche vertikal eingemittet.



**Ankündigungstafel**  
**Pärke und UNESCO Welterbestätten**  
**Haupt- und Nebenstrasse**  
**Einzeilig**

**Grösse**  
 200 cm x 150 cm

**Farben**  
 Braun:  
 Pantone 168 C /  
 RAL 8002

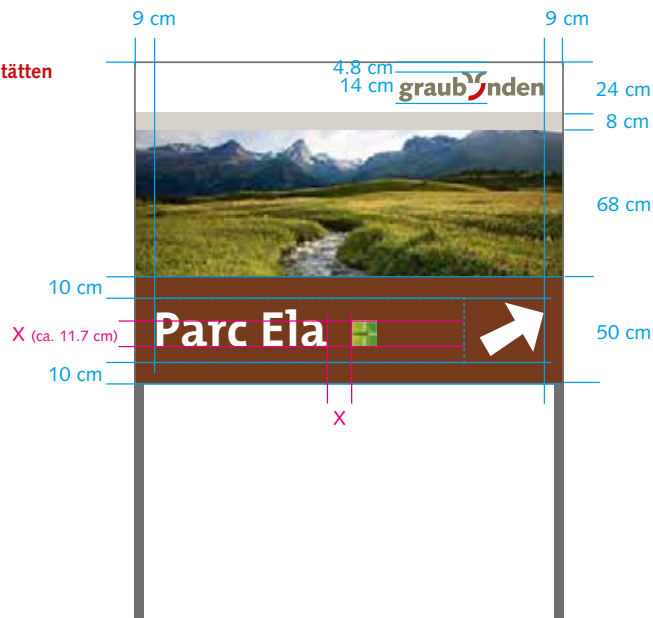
Granit-Balken:  
 Pantone Warm Gray 1 C

**Schrift**  
 TheMix Bold

**Schriftgrösse**  
 660 pt

**Grösse Park- bzw. UNESCO**  
**Welterbestätte-Logo**  
 Die Höhe des Logos entspricht  
 der X-Höhe (X) der Schrift.

**Pfeil**  
 Der Pfeil hat eine Höhe von  
 25 cm und wird auf der braunen  
 Fläche vertikal eingemittet.



**Ankündigungstafel  
Pärke und UNESCO Welterbestätten  
Autobahn und Autostrasse  
Zweizeilig**

**Grösse**  
275 x 215 cm

**Farben**  
Braun:  
Pantone 168 C /  
RAL 8002

Granit-Balken:  
Pantone Warm Gray 1 C

**Schrift**  
TheMix Bold

**Schriftgrösse**  
660 pt

**Grösse Park- bzw. UNESCO  
Welterbestätte-Logo**  
Die Höhe des Logos entspricht  
der Versalhöhe (V).

**Pfeil**  
Der Pfeil hat eine Höhe von  
36 cm und wird auf der braunen  
Fläche vertikal eingemittet.



**Ankündigungstafel  
Pärke und UNESCO Welterbestätten  
Haupt- und Nebenstrasse  
Zweizeilig**

**Grösse**  
200 cm x 150 cm

**Farben**  
Braun:  
Pantone 168 C /  
RAL 8002

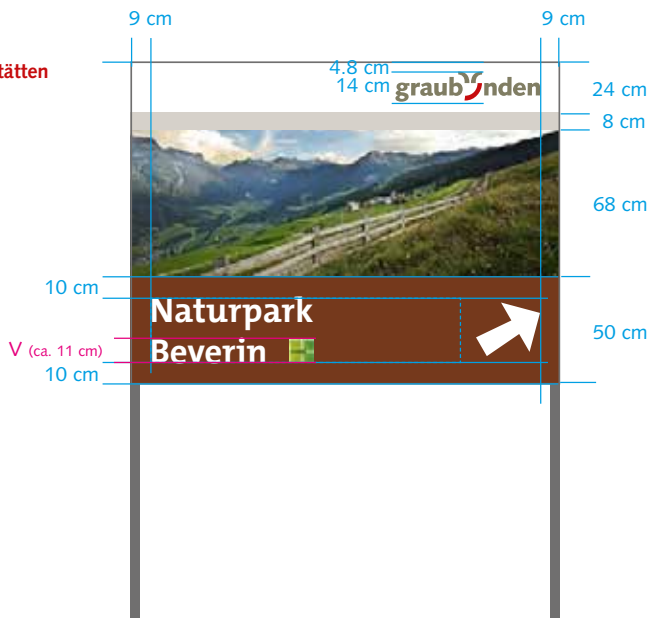
Granit-Balken:  
Pantone Warm Gray 1 C

**Schrift**  
TheMix Bold

**Schriftgrösse**  
460 pt

**Grösse Park- bzw. UNESCO  
Welterbestätte-Logo**  
Die Höhe des Logos entspricht  
der Versalhöhe (V).

**Pfeil**  
Der Pfeil hat eine Höhe von  
25 cm und wird auf der braunen  
Fläche vertikal eingemittet.



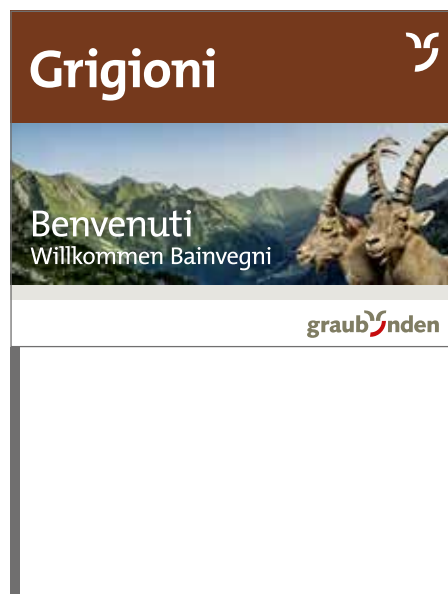


## 4 Grafische Gestaltung

In Kapitel 4 werden einige Beispiele für Tafeln nach dem Signalisationskonzept 2014 gezeigt.

### 4.1 Willkommenstafel

#### Willkommenstafel Graubünden



#### Willkommenstafel Destinationen (Erscheinungsbild graubünden)



**Willkommenstafel Destinationen (eigenständiges Erscheinungsbild)**

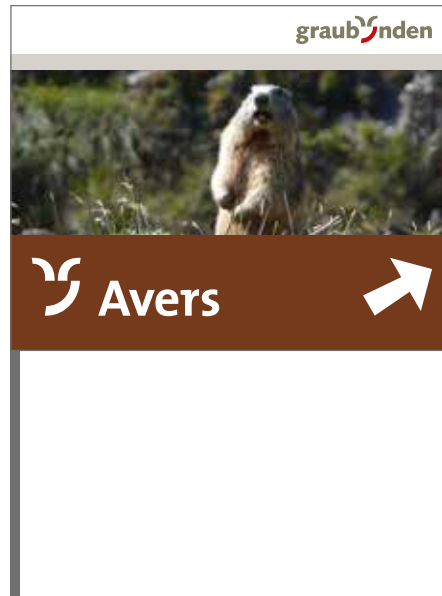


**Willkommenstafel Ortschaften (eigenständiges Erscheinungsbild)**

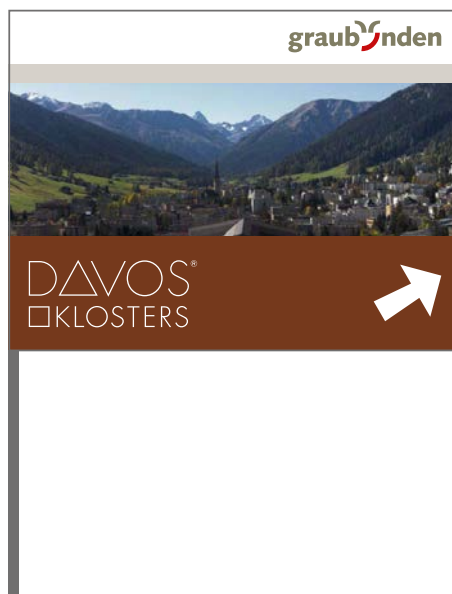


## 4.2 Ankündigungstafel

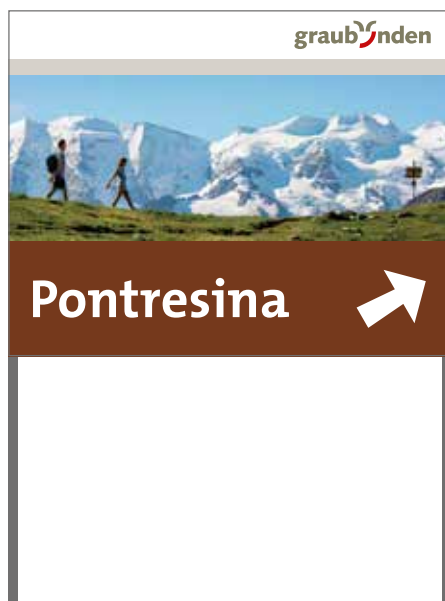
### Ankündigungstafel Destinationen (Erscheinungsbild graubünden)



### Ankündigungstafel Destinationen (eigenständiges Erscheinungsbild)



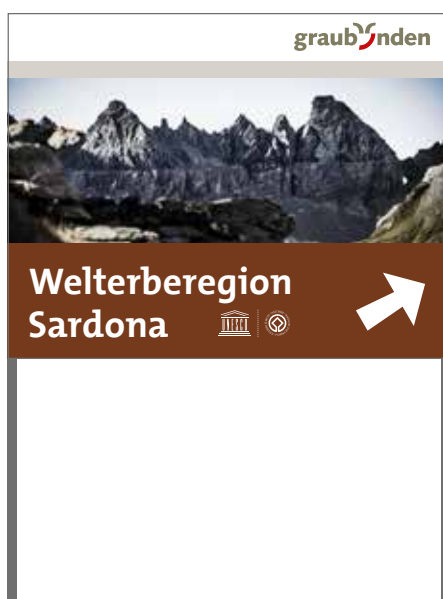
## Ankündigungstafel Ortschaften (eigenständiges Erscheinungsbild)



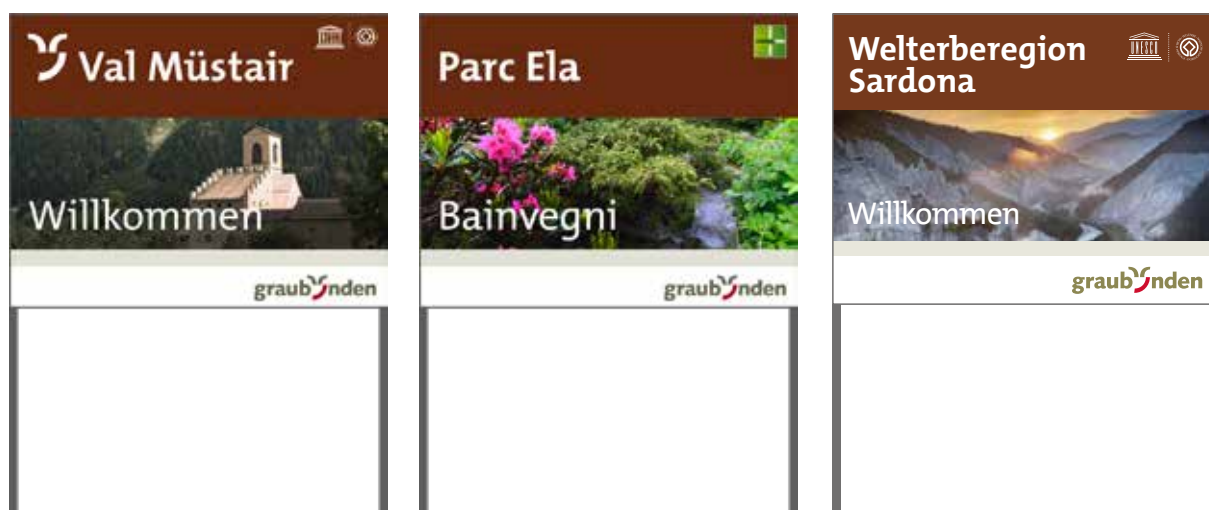
### 4.3 Pärke und UNESCO Welterbestätten

Die Gestaltung von touristischen Signalisationstafeln für Pärke von nationaler Bedeutung und UNESCO Welterbestätten lehnt sich an die Weisungen des ASTRA an und integrieren die BA-FU-Vorgaben hinsichtlich Pärke-Logos. Gesuche für Ankündigungs- und Willkommenstafeln für Pärke von nationaler Bedeutung werden sowohl an Autobahnen und Autostrassen als auch an Haupt- und Nebenstrassen gestützt auf das Signalisationskonzept 2014 behandelt.

#### Ankündigungstafel



#### Willkommenstafel



## 5 Bewilligungen

### 5.1 Bestehende Tafeln

Bereits aufgestellte touristische Signalisationstafeln können bestehen bleiben soweit sie nicht von den ASTRA-Weisungen über die touristische Signalisation an Autobahnen und Autostrassen betroffen sind. Muss eine bestehende Tafel verändert werden (Beschriftung, Sujet, Tafelersatz etc.), ist ein neues Gesuch zu stellen.

### 5.2 Ablauf

Gesuche zur Bewilligung von touristischen Signalisationen sind für alle Standorte bei der Kantonspolizei Graubünden, Dienststelle Verkehrstechnik, einzureichen. Die Gesuche haben eine Darstellung der Signalisationstafel, Tafelgrösse und einen Kartenausschnitt mit genauem Standort zu enthalten. Das Gesuch wird in Absprache mit der Marke graubünden geprüft.

Gesuche für Standorte an Autobahnen und Autostrassen leitet die Kantonspolizei zur Bewilligung ans ASTRA weiter.

## 6 Finanzierung

Die Realisierung der touristischen Signalisation in den Jahren 2003 und 2004 wurde im Rahmen eines Regio Plus-Projektes zur Lancierung der Marke graubünden von Bund und Kanton finanziell unterstützt.

Zwischenzeitlich ist die Finanzierung von touristischen Signalisationstafeln Aufgabe der Tourismusorganisationen oder Gemeinden. Dies gilt auch für die Umsetzung des Signalisationskonzepts 2014.

Für Naturpärke gelten im Rahmen der Leistungsvereinbarungen zwischen Parkträgerschaft und Bund/Kanton spezielle Regelungen.

Vorbehalten bleibt eine allfällige Finanzierung als Massnahme des nächsten Umsetzungsprogramms zur Neuen Regionalpolitik (2016 – 2019) im Jahr 2016.

## 7 Abgrenzung zur Strassenreklame

Das vorliegende Konzept zur touristischen Signalisation in Graubünden gilt für Strassentafeln an Autobahnen und Autostrassen sowie an Haupt- und Nebenstrassen ausserorts. Innerorts kommen die Bestimmungen über Strassenreklame zur Anwendung.

Als «innerorts» gelten die Strassenabschnitte zwischen den offiziellen Signalen (blaue bzw. weisse Ortsschilder) «Ortsbeginn auf Hauptstrassen bzw. Nebenstrassen» und «Ortsende auf Hauptstrassen bzw. Nebenstrassen» (Art. 1 Abs. 4 SSV).

Untersagt sind Strassenreklamen, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen können, namentlich wenn sie mit der touristischen Signalisation verwechselt werden können oder wenn sie Signale oder wegweisende Elemente enthalten (Art. 96 Abs. 1 lit. c und Abs. 2 lit. d SSV).

Für die Bewilligung von Strassenreklamen ist das Tiefbauamt Graubünden zuständig.

## 8 Fragen

**Gestaltung**                      Geschäftsstelle Marke graubünden, Gieri Spescha,  
Tel. 081 531 34 20, [gieri.spescha@graubuenden.ch](mailto:gieri.spescha@graubuenden.ch)

**Bewilligungen**                Kantonspolizei Graubünden, Lukas Christen,  
Tel. 081 257 72 35, [lukas.christen@kapo.gr.ch](mailto:lukas.christen@kapo.gr.ch)